



Rosenheim, den 29.03.2018

## **B15 Rosenheim – Wasserburg Fahrbahnerneuerung südlich Attel**

### **Vollsperrung der B 15 ab 16.04.2018**

Das Staatliche Bauamt Rosenheim führt im Zeitraum vom 16.04. bis 12.05.2018 unter Vollsperrung der Bundesstraße 15 die Erneuerung der Fahrbahn der Bundesstraße 15 südlich von Attel durch. Die Baustrecke erstreckt sich von der Einmündung der Kreisstraße RO 34 bei Katzbach bis zum Beginn des 3-spurig ausgebauten Attler Berges.

Im Zuge der Arbeiten wird auf einer Länge von 3 Kilometern die Fahrbahn herausgefräst und durch einen neuen dreilagigen Asphaltaufbau ersetzt. Zusätzlich werden die Bankette ertüchtigt und die Straßenausstattung erneuert.

Um die Bauarbeiten innerhalb der Bauzeit von 4 Wochen abwickeln zu können und die Arbeitsstellensicherheit zu gewährleisten, ist eine Vollsperrung mit großräumiger Umleitung erforderlich.

Die Umleitungsstrecke ist beschildert und verläuft östlich vom Inn. Von Süden kommend wird der Verkehr ab der Einmündung B15 / St2359 über Griesstätt, Schonstett, Friebering, Eiselfing nach Wasserburg zur B304, Anschluss Penzing, geführt. Für den Schwerverkehr wird die Umleitungsstrecke ab dem Kreisverkehr Friebering geradeaus Richtung Amerang und zum Anschluss an die B304 bei Stephanskirchen geführt. Auf der B304 läuft die Umleitung zurück zur B15 bei Wasserburg.

Der Verkehr in Richtung Süden befährt die Umleitungsstrecke in entgegengesetzter Richtung.

...

Zur Verbesserung der Leistungsfähigkeit und Verkehrssicherheit der Umleitungsstrecke wird am Knotenpunkt B15 / B304, Anschluss bei Gabersee, eine temporäre Lichtsignalanlage zur Verkehrsregelung aufgestellt.

Das Staatliche Bauamt Rosenheim hat die Verkehrsführung mit dem Landkreis Rosenheim, der Polizei sowie weiteren gemeindlichen Behörden abgestimmt.

Die Bauarbeiten mit einem Auftragswert von 1,35 Millionen € wurden im Rahmen einer öffentlichen Ausschreibung an die Firma Strabag, Niederlassung Rosenheim vergeben.

Das Staatliche Bauamt Rosenheim bittet alle Verkehrsteilnehmer und Anlieger um Verständnis für die Arbeiten und die damit verbundenen Beeinträchtigungen.

gez.  
Geitz, BOR